



Kurzbeschreibung des Kurses Organisation

Der Kurs verfolgt das Ziel, Problemlösungskompetenz bezüglich anspruchsvoller Aufgaben aus dem Organisationsbereich zu vermitteln. Daher wird dem methodischen Vorgehen und den dabei eingesetzten Organisationstechniken ein hoher Stellenwert eingeräumt.

Die Wissensvermittlung erfolgt zum einen durch das Lehrgespräch, zum anderen durch ausgeprägt teilnehmeraktive Methoden, wie z. B. Gruppenarbeiten und Rollenspiele. Damit soll ein möglichst effizienter Lerntransfer gewährleistet sein und die Vermittlung des theoretischen Fachwissens mit praxisorientierten Anwendungen verknüpft werden.

Zu Beginn des Kurses steht die Projektorganisation im Vordergrund, sie wird anhand vieler Fallbeispiele vertieft unterrichtet. Hierbei wird insbesondere auf die Anforderungen durch eine komplexe, dynamische Umwelt eingegangen.

Das dabei zum Einsatz kommende "Handwerkszeug des Organisators", wie z. B. Erhebungs-, Zielformulierungs- und Bewertungstechniken, wird sukzessive erklärt und praxisorientiert geübt. Da der Faktor Mensch bei organisatorischen Maßnahmen eine wesentliche Einflussgröße darstellt, sind Themen wie Gesprächsführung, Lernprozesse, Gruppendynamik und Konfliktbewältigung Gegenstand. Dabei wird dem Funktionsfeld des Organisators durch entsprechende Fallbeispiele Rechnung getragen.

In einem weiteren umfangreichen Teil des Kurses werden die Gestaltungsinhalte und Gestaltungsziele der Prozessorganisation erläutert sowie die Anwendung von Vorgehensweisen in unterschiedlichen Prozessorganisationsprojekten beispielhaft angewandt. Abschließend werden die Dokumentationstechniken erarbeitet.

Anschließend wird der Stellenwert der Aufbauorganisation und der Führungsorganisation beleuchtet. Die Teilnehmer/innen sollen verstehen, wie sich der organisatorische Rahmen verhaltenssteuernd auf die Mitarbeiter auswirkt. Sie sollen erkennen, wie Führungsorganisation durch die Führungsinstrumente und die organisatorische Infrastruktur zum Ausdruck kommt. Schließlich wird die Stellenbildung sowie das Informationssystem behandelt. Abschließend werden die sich permanent verändernden Vertriebswege der Sparkassenorganisation und ihre organisatorische Einführung in den Sparkassen erarbeitet.

Im Rahmen der personellen Ressourcensteuerung stehen Analyseinstrumente und Möglichkeiten der Optimierung der Produktivität im Mittelpunkt. Dazu gehören Themengebiete wie z. B. die Personalbedarfsrechnung und -vergleichsrechnung.

Zum Abschluss des Kurses werden die Inhalte des Kurses in zwei Projekttagen praxisorientiert wiederholt und vertieft. Im gesamten Kurs kommt immer wieder das Selbstverständnis der Organisationsabteilung als "Dienstleister" für den Markt und für die anderen zentralen Servicebereiche zum Ausdruck.